



Veranstaltung zur Engagementförderung:

Vom Bitten zum Bieten

20. April 2024 | 10 – 14:30 Uhr |

St. Barbara Haus, Caritas Dinslaken, Hünxer Str. 380, 46537 Dinslaken

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Engagierte im Kreis Wesel,

Sie engagieren sich freiwillig in der Pfarrei, Verband, Verein oder möchten sich neu im Ehrenamt engagieren? Fest verankert oder lieber projektbezogen?

Wir sehen eine große Vielfalt an freiwilligem Engagement und nehmen gleichzeitig wahr, dass sich die Rahmenbedingungen dafür ändern – gesellschaftlich, kirchlich und persönlich.

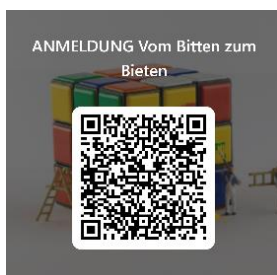
Dies stellt uns vor neue Herausforderungen, eröffnet aber auch neue Freiräume, Chancen und Möglichkeiten. Wir laden Sie deshalb ein, sich ausführlicher mit dem Thema Engagementförderung zu beschäftigen:

Wo und wie findet aktuell freiwilliges Engagement im Kreis Wesel statt? Welche Wünsche gibt es, welche Möglichkeiten der Förderung?

Mit Informationen, Praxisbeispielen, ausreichend Zeit und Raum für den (informellen) Austausch möchten wir Sie am 20. April 2024 in Dinslaken begrüßen. Das Programm ist bunt und vielfältig – dem Austausch wird viel Zeit gegeben.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Zur verbindlichen Planung melden Sie sich bitte über den QR-Code oder über den Button "Anmeldung" an:



[Anmeldung](#)

Bitte hier klicken!

Anmeldeschluss: 10.04.2024

Gut vernetzt im Bistum Münster!

Programm

Engagementförderung „Vom Bitten zum Bieten“

am 20. April 2024 in der Lohn- und Lichthalle Dinslaken

9:30 Einlass

10.00 „3Uneinigkeit“ KABARETT ÜBER THEOLOGIE, RELIGION UND KIRCHE

Begrüßung

TOP 1: Wandel im freiwilligen Engagement und Vielfalt im Kreisdekanat Wesel

Referent: Martin Schroer, Fachstelle Pastorale Strategie, BGV

TOP 2: Input: Systematische Engagementförderung durch Freiwilligenkoordination
mit Simone Althoff

Gemeinsames Mittagessen mit Austausch

TOP 3: Wo funktioniert Zusammenarbeit gut, wo kann sie verbessert werden?

Eine gemeinsame Diskussionsrunde unter der Moderation von
Stefan Nieber, Referent Personalentwicklung

Ende mit gemeinsamen Abschlussbild und Feedback-Möglichkeit